



Digitalisierung für mehr Innovationen und Einfluss für die Verbraucher/innen

Dr. Holger Krawinkel, Leiter Customer Experience und Innovation, MVV-Energie AG
Berlin, 24.10.2019 – Jahrestagung des Öko-Instituts

Wir begeistern
mit Energie.

1. Beitrag Digitalisierung zur Energiewende

Digitalisierung wird zum Enabler der Energiewende

- Digitalisierung ist ein zentrales Element, um die heutigen Möglichkeiten der Kommunikation und des automatisierten Datenaustauschs sicherzustellen
 - Sie gewährleistet den Kunden die bisher hochgeschätzte Versorgungssicherheit auch unter den Bedingungen einer zunehmend volatilen Stromerzeugung
- Damit dient sie zwei immer wichtigeren Aufgaben der Energiewirtschaft:
 1. Einem Teil der Kunden von den gestiegenen Zumutungen und Anforderungen der Energiewende zu entlasten bzw.
 2. Anderen Kundengruppen die neuen technischen Möglichkeiten zu eröffnen

2. Kundenanforderungen

Marktforschungen zeigen die Hürden und Chancen

Hürde Daten:

- Sehr problematisch: alleine schon Begriffe wie ‚Daten‘ und ‚Echtzeit erzeugen ‚Unwohlsein‘
- 42% aller Befragten zeigen sich skeptisch gegenüber Datenverarbeitung bei EVUs (Forsa 2018)
- Das größte Misstrauen herrscht gegenüber der Messrichtigkeit /-genauigkeit (Kundendialog 2017)
- Angst vor Ungewollte Transparenz der privaten Verbrauchsgewohnheiten durch Außenkontrolle

Chancen Mehrwerte:

- Digitalisierung unterstützt vor allem die erforderlichen Prozesse und die Logistik
 - Die Hälfte der Kunden wünscht ein Komplettangebot – die Steuerung betrifft vor allem das Gebäude - Digitalisierung muss sich am Kundenmehrwert ausrichten.
- Bereitschaft zur Datentransparenz hängt vom Nutzen ab - Entwicklung von Mehrwerten

3. Zukunftskonzepte – Beispiel-Projekte

RealValue (2015-2018)

- Erprobung **flexibler Steuerung von Speicherheizungen**
- Hier erfolgte eine System-Verknüpfung zwischen Strom und Wärme
- Die Aufladung der Speicherheizungen wurde über ein Gateway mit Fahrplänen (Anzahl Ladevorgänge, Intensität) automatisch gesteuert
- Die Konsolidierung der Wärmebedarfe der Haushalte übernahm ein Aggregator
- Nutzer erfuhren einen Komfortanstieg durch vorrausschauendes Laden auf Basis der Wetterprognose

C/sells (2016-2020)

- Förderprojekt auf dem Konversionsgebiet FRANKLIN zur **Demonstration der Energieversorgung von morgen** durch ein zelluläres System
- Einzelne Zellen sollen sich selbst versorgen und nur bei Bedarf erfolgt ein Energieaustausch mit einer verbundenen Zelle
- Durch den Einsatz einer IoT-Plattform, die verschiedenartige Infrastrukturkomponenten orchestriert findet eine Verknüpfung der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität statt.
- Grundlage dafür ist der Einsatz von hochauflösenden, intelligenten Zählern

4. Kundenprozesse, -kommunikation und Produkte

Digitalisierung der Kundenprozesse und der Kundenkommunikation

- Prozesse und Kommunikation werden digitaler und zielgruppenspezifischer
- Das zählt für die Kunden aber zunehmend zu den **Hygienefaktoren** und löst keine Begeisterung aus

→ Gründe:

- Branchen wie der Einzelhandel oder die Telekommunikationsbranche sind Vorreiter in der Digitalisierung (BCG Analysis)
- Kunden übertragen ihre Gewohnheiten auf andere Branchen und haben höhere Erwartungen (Lieferzeiten, Reaktionszeiten, Transparenz über Prozesse, 24/7 Service, etc.)

Digitalisierung schafft neue Produktmöglichkeiten

Digitale Möglichkeiten führen zu neuen Produkten und Dienstleistungen

- **Apps:**
 - MVV eMotion
 - MVV eStart
 - MVV Mein Quadrat
 - Hermine
- **AAL:** Ambient Assisted Living
- **MVV Machma:** Dienstleistungsportal mit regionalen Dienstleistungen
- **CLIMAP:** Plattform für das energetische Sanieren von Gebäuden

5. Digitalisierung wird zum wichtigen „Hygienefaktor“



+



+



Importe



Fossile Heizenergie



Fossiler Kraftstoff

Solarisierung + Digitalisierung + Elektrifizierung

MVV Energie AG
Luisenring 49
68159 Mannheim

www.mvv.de
holger.krawinkel@mvv.de

**Ein Unternehmen in der
Metropolregion Rhein-Neckar**

